

ImmoScout24-Umfrage: Wohnzufriedenheit bleibt hoch

Im Durchschnitt sind die Österreicher:innen mit ihrer Wohnsituation zufrieden. Besonders gute Noten gibt es von Personen, die am Land, in einem Haus oder einer Eigentumsimmobilie leben. Eher unzufrieden sind hingegen unter 30-Jährige und Wiener:innen.

Wien, 10. März 2026 – Die Österreicher:innen sind größtenteils zufrieden – zumindest, was das Thema Wohnen betrifft. Immerhin die Hälfte gibt an, mit ihrer Wohnsituation sehr zufrieden zu sein. Weitere 30 Prozent sind eher zufrieden. In Schulnoten ausgedrückt bedeutet das eine 1,8. Ein Wert, der seit 2021 stabil geblieben ist, wie die Integral-Trendstudie für [ImmoScout24.at](https://www.immoscout24.at) – durchgeführt im Jänner 2026 unter 1.000 Österreicher:innen – zeigt. Ein differenzierteres Bild zeigt sich jedoch beim Blick in die Ergebnisse nach Alter, Wohnort und Art der Immobilie. Insbesondere die Immobilienart beeinflusst die Zufriedenheit stark. So zeigt sich klar: Eigentümer:innen sind sehr zufrieden (Schulnote 1,5), Mieter:innen weniger (Schulnote 2,1). Wer in einem Haus wohnt, vergibt eine besser Note (1,5) als Bewohner:innen einer Wohnung (1,9).

Unter 30-Jährige mit geringster Wohnzufriedenheit

Am zufriedensten mit ihren eigenen vier Wänden ist die Altersgruppe der über 50-Jährigen. Beinahe neun von zehn (89 Prozent) sind zumindest eher, sechs von zehn sogar sehr zufrieden. Nach dem Schulnotensystem vergeben sie eine 1,5. Am anderen Ende der Skala stehen die 18- bis 29-Jährigen: Mit einer glatten 2 sind sie die unzufriedenste Altersgruppe. Gerade einmal 38 Prozent sind sehr, ein weiteres Drittel ist eher zufrieden. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Unzufriedenheit in dieser Altersgruppe etwas größer geworden.

Nur ein Drittel der Wiener:innen ist sehr zufrieden

Neben dem Alter spielt der Wohnsitzort eine große Rolle. So bewerten Personen in den Bundesländern ihre Situation besser als in der Bundeshauptstadt. Personen in ländlichen Regionen vergeben bessere Noten als Stadtbewohner:innen. Im Bundesländervergleich haben die Oberösterreicher:innen die höchste Zufriedenheit, gefolgt von Niederösterreich und Tirol. Mit einer Schulnote von 2 ist man in Wien am unzufriedensten. Nur ein Drittel in der Bundeshauptstadt gibt an, mit der eigenen Wohnsituation sehr zufrieden zu sein.

Wohnzufriedenheit nach Bundesland

	Mittelwert (in Schulnoten)	Sehr zufrieden
W	2,02	35 %
NÖ	1,63	56 %
Bgl	1,72	57 %
Stmk	1,75	44 %
Ktn	1,81	56 %
OÖ	1,59	58 %
Sbg	1,68	50 %
T	1,63	61 %
Vbg	1,81	46 %

Quelle: ImmoScout24-Trendstudie von Integral Markt- und Meinungsforschung, Jänner 2026

Dazu Joseph Obiegbu, Geschäftsführer von ImmoScout24 Österreich: „Die Studie unterstreicht einmal mehr den Zusammenhang von Wohnzufriedenheit und Eigentum. Jüngere und Wiener:innen wohnen seltener in Eigentumsimmobilien, das schlägt sich auch in geringerer Zufriedenheit nieder.“

Rezept für hohe Zufriedenheit: viel Grün, gute Lage und leistbare Wohnkosten

Wer ein Rezept für mehr Wohnzufriedenheit sucht, dem sei geraten sich eher an Umfeld und Kosten zu orientieren. Denn die wichtigsten Gründe für eine gute Benotung des Hauptwohnsitzes sind weniger an die Immobilie selbst geknüpft. Viel mehr sind vor allem viel Grün im unmittelbaren Wohnumfeld, eine gute Lage der Immobilie und leistbare Wohnkosten ausschlaggebend. An vierter Stelle findet sich die gute Infrastruktur.

Wichtigste Gründe für Wohnzufriedenheit

Viel Grün im Wohnumfeld	65 %
Die gute Lage	64 %
Leistbare Wohnkosten	58 %
Gute Infrastruktur	57 %
Gute Raumaufteilung	50 %
Freiflächen	49 %
Nette Nachbarn	45 %
Gute Anbindung an öffentlichen Verkehr	45 %
Parkmöglichkeiten	45 %
Gute Ausstattung	37 %

Quelle: ImmoScout24-Trendstudie von Integral Markt- und Meinungsforschung, Jänner 2026

Hohe Kostenbelastung treibt Unmut

Auch einen besonderen Treiber für Unzufriedenheit gibt es – und zwar eine hohe Kostenbelastung. Beinahe die Hälfte derer, die unzufrieden sind (45 Prozent) nennt diesen Grund. Weiter abgeschlagen finden sich Probleme mit den Nachbar:innen (29 Prozent) und fehlende Freiflächen (19 Prozent).



Über die Studie

Für die ImmoScout24-Trendstudie hat Integral Markt- und Meinungsforschung im Jänner 2026 für ImmoScout24 1.000 Österreicher:innen von 18 bis 69 Jahren online repräsentativ für diese Zielgruppe befragt.



Über ImmoScout24

ImmoScout24 ist seit Jänner 2012 mit einem österreichischen Marktplatz online ([ImmoScout24.at](https://www.immoscout24.at)). Gemeinsam mit [immobilien.net](https://www.immobilienscout24.at), [immodirekt.at](https://www.immodirekt.at) und [immosuchmaschine.at](https://www.immosuchmaschine.at) verzeichnet das Netzwerk jeden Monat rund 1,8 Millionen Nutzer:innen (Google Analytics Q1 2025). Die Nutzer:innen können dabei unter rund 100.000 Immobilienangeboten wählen. Auf den vier Portalen vermarkten derzeit mehr als 2.200 Immobilienbüros in Österreich ihre Objekte. Mit seinen digitalen Lösungen schafft der Online-Marktplatz Orientierung und bringt Eigentümer:innen, Makler:innen und Suchende erfolgreich zusammen. Für den Erfolg von ImmoScout24 sind rund 60 Mitarbeiter:innen in Wien verantwortlich. ImmoScout24 Österreich gehört zur deutschen Scout24-Gruppe. Weitere Informationen unter [ImmoScout24.at](https://www.immoscout24.at).

Pressekontakt

Maria Hirzinger

Extern für ImmoScout24 tätig

Tel.: 0043 699 195 444 62

E-Mail: maria.hirzinger_ext@scout24.com